

Fundación Cristo Vive, Schweiz

Jahresversammlung 2014
2. Juli 2014

- 1. Verabschiedung Protokoll 2013**
- 2. Jahresbericht FCV Schweiz**
- 3. Jahresrechnung**
- 4. Bericht der Revisionsstelle**

2. Jahresbericht FCV Schweiz 2013/2014

- Zwei Vorstandssitzungen während Vereinsjahr
- Regelmässige direkte Kontakte mit den Projektverantwortlichen
- Webseite (Karl Kistler)
- Unterstützung der ref. Kirchgemeinde
- Geburtstagsanlässe
- Verschiedene grosse Spenden von Privatpersonen

3. Jahresrechnung

Jahresrechnung 1.5.2013 – 30.4.2014

	CHF	CHF
Banksaldo 1.5.13		4'022.95
Vergabungen und Kollekten Kirchen Herrliberg	27'567.00	
Spenden	102'687.50	
Mitgliederbeiträge	2'530.00	
Total EINNAHMEN		132'784.50
Unterstützungszahlungen Peru	52'025.50	
Unterstützungszahlungen Chile	38'273.35	
Unterstützungszahlungen Bolivia	23'298.90	
Rückzahlung SA-Vorschuss Liquiditätsengpass Chile	19'050.00	
Operative Ausgaben	282.80	
Gebühren ZKB u. Nettozinsen	123.90	
Total AUSGABEN		133'054.45
Banksaldo 30.4.14		3'753.00

Jahresrechnung

- Per 18. Juni 2013 war das Darlehen vollständig getilgt. Somit steht FCV Chile der „Notgroschen“ in Form einer Spende langfristig zur Verfügung. Verzögerte Zahlungen der Regierung an FCV Chile verursachen wiederkehrende Liquiditätsengpässe.
- In den operativen Ausgaben sind Kosten für die Vereinshomepage 2013 und 2014 enthalten.
- Die per Anfang Vereinsjahr verfügbaren Kontobestände von CHF 4'022.95 reduzierten sich per 30. April 2014 auf CHF 3'753.00

4. Bericht der Revisoren

5. Mitgliederbeitrag 2014

6. Rückblick Projekte

Chile	• Eröffnung 2 neue Sitze Berufsschulen für ca. 250 Schüler • Schwerpunkt Weiterbildung Berufsschullehrer und Kindergärtnerinnen • Obdachlosenherberge und Obdachlosenheim Cristo Acoge für Männer seit 2012 (18 permanente Bewohner) • Frauenhaus, angegliedert an das Obdachlosenhaus Cristo Acoge, seit Mai 2014 (5 Erstbewohnerinnen) • Neuer Geschäftsführer FCV Chile, Dr. Ignacio Rosselet seit 1. April 2014.
Bolivien	• Neues Schuljahr ab Feb. 2014, zweiter Jahrgang hat 3. Jahr der Ausbildung begonnen. 350 Schüler (aus Indiofamilien an Berufsschule /davon 41 im Internat • Planung und Bau einer Landwirtschaftsschule mit Solaranlagen in Bella Vista durch Studenten der TU Berlin und Fachhochschule Köln. Baubeginn August 2014
Peru	• 2014 – 10 Jahre Sonqo Wasi • 300 Frauen werden ambulatorisch behandelt (inkl. Rechtshilfe). Unterstützung durch FCV Schweiz. • 27 Frauen wohnen zurzeit mit ihren Kindern im Frauenhaus.

6. Direkt unterstützte Projekte

- **Chile –Krankenpflegerinnenschule**
- **Bolivien – Internat *Musuj K' anchay* der Berufsschule**
- **Peru – Sonqo Wasi Frauenhaus Ambulatorium**



Krankenpflegeausbildung

- 2013/2014 - Gruppe Escuela / Gruppe Sence (Servicio nacional de capacitacion y empleo)
- Kurs für die Gruppe ‚Escuela‘ durch FCV finanziert – 25 Schülerinnen haben die Ausbildung angefangen, 16 Schülerinnen schliessen im Juli 2014 ab).
- 2014: 3 Kurse Krankenpflege wurden von der Regierung bewilligt. Es wird weiterhin eine 4. Gruppe (20-25 Schülerinnen) geführt, die nicht von der Regierung sondern durch Spenden finanziert wird.
- Keine Kontrollgruppen mehr
- Neu: Kurs für Altenpflege und Pflege von Neugeborenen (5 Kurse)
- FCV Schweiz – weiterführende Unterstützung der Ausbildungen für Krankenpflege (Beitrag zur Finanzierung von einer 4. Ausbildungsgruppe).
- Krankenpflegeschool als Vorzeigedienst unter den fünf Schulen.

Internat *Musuj K'anchay* der Berufsschule



Wochenendausflug Internat-Schüler/innen nach La Paz und Titicacasee

- Aufnahme Schuljahr 2013– 51 junge Personen, zurzeit sind es noch 41 Jugendliche (18 Frauen, 23 Männer).
- Berufsgattungen der Abschlussklassen:
Frauen: 7 Frühkindliche Erziehung, 3 Sozialerziehung, 5 Landwirtschaft, 2 Gastronomie
- Männer: Mechanik, Elektrotechnik, Landwirtschaft, Holzindustrie.
- Drei Arbeitsbereiche im Internat:
„Unterbringung und Ernährung“,
„Pädagogische Unterstützung“,
Persönlichkeitsentwicklung
- Begleitung und pädagogische Unterstützung
Integrationskultur (Kultur, Sport und Persönlichkeitsentwicklung)
- Herausforderungen:
Guten Voraussetzungen für ein Studium schaffen, seelischer Halt und Unterstützung geben, Ansprechpartner und Vertrauenspersonen vor Ort gewährleisten.
- Neue Projekte 2014: Eigener Garten
Kaninchenzucht, Aufbau Bibliothek (Studienrelevant, Sachliteratur)
- FCV Schweiz – weiterführende Unterstützung der laufenden Kosten für das Internat der Berufsschule.

Ambulatorium, Frauenhaus Sonqo Wasi, Cusco, Peru



Beratung ambulante Sprechstunde



Misshandelte Frau und Mutter

- Frauenhaus *Sonqo Wasi* für Frauen, die häuslicher und sexueller Gewalt ausgesetzt sind
- Vergrößerung 2. Frauenhaus *Aiuda mutua*
- *Psychologische Betreuung und Beratung in ambulanter Praxis Sonqo Wasi*: 1300 erhalten 2-3 Beratungen pro Person, 1719 Beratung mit psychotherapeutischer Begleitung, 100 Paarberatung mit Interventionen in der Familie, 100 begleitete Familien, 26 Spezialfälle wurden an Psychiatrien weitergeleitet.
- *Juristischer Beistand und Begleitung*: Preventive Betreuung, Begleitung von Frauen in ambulanter Beratung, Arbeit mit Täter: 1220 juristische Beratungen, 210 Begleitung von juristischen Prozessen – davon 95 Fälle von Kindes Anerkennung (bei Vernachlässigung und Recht auf Nahrung), 106 Fälle von physischer, sexueller und psychischer Gewalt.
- *Perspektiven*: Dienst weiterführen, Abstimmung zwischen Frauenhaus und Ambulatorium aufrechterhalten; Sprechzimmer (Ambulatorio) warten und verbessern (Regeschäden); Weiterbildung der Mitarbeitenden; Finanzierung absichern – Unsicherheiten reduzieren.



- Heldin des Friedens / Héroe de la paz 2013
Jesuitenuniversität Alberto Hurtado
- Preis des Presseclubs Chile
(Solidarität und Kampf für Bedürftigsten)
- Preis des Gesundheitsministerium (besondere Dienste für
die öffentliche Gesundheit Chiles)
- Preis als Anerkennung der hundert führenden Frauen des
Landes. Vereinigung der Unternehmerinnen (mit El
Mercurio, Zeitung)
- Marion Dönhoff Förderpreis für internationale
Verständigung und Versöhnung (die ZEIT) – politisch
denken – mutig handeln

7. Varia

- Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen

Ausblick 2015:

- Besuch Schwester Karoline Mayer
am Pfingssonntag, 24. Mai in
Herrliberg
- Jahresversammlung 2015:
Mittwoch 27. Mai 19.30Uhr

www.fcvschweiz.ch